

Satzung über den Ausbau der Bürgersteige im Erschließungsbezirk
Langenberger Hute

Aufgrund des § 132 des Bundesbaugesetzes i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 18. 8.1976 (BGBl. I S. 2221) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. 2.1952 (GVBl. I S. 11) i. d. F. vom 1. 7.1960 (GVBl. I S. 103, 164) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. 7.1980 (GVBl. I S. 219) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schauenburg in ihrer Sitzung am 2.11.1983 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Merkmale der endgültigen Herstellung der Bürgersteige in den Straßen:

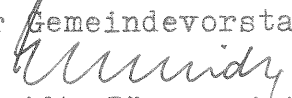
Goethestraße, Fritz-Erler-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Mozartstraße.

Abweichend von § 9 der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen sind die Bürgersteige im Erschließungsbezirk Langenberger Hute endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen Eigentum der Gemeinde sind, sie eine Verbindung mit dem öffentlichen Verkehrsnetz besitzen und die folgenden Bestandteile und Herstellungsmerkmale aufweisen:

a) Einseitige Gehwege mit Abgrenzung gegen die Fahrbahnen und Verbundsteinpflaster.

§ 2 Die Satzung tritt rückwirkend am 8. 7.1980 in Kraft.

Schauenburg, den 19. September 1986

Der Gemeindevorstand

Schmidt, Bürgermeister